

FACHTAGUNG

Werkzeugoberflächen im Spritzgießen

Innovation durch Funktionalisierung, Präzision und Schutz

28. - 29. NOVEMBER 2024

Im Bereich der Werkzeugoberflächentechnologie eröffnen sich zahlreiche Möglichkeiten und Innovationen, die in den Themenschwerpunkten der Fachtagung weiter vertieft werden:

Werkzeugoberflächen reinigen und schützen:

- Innovative Reinigungsverfahren für präzise Werkzeugoberflächen
- Anwendung von Schutztechnologien zur Verlängerung der Werkzeuglebensdauer und Vermeidung von Ablagerungen

Werkzeugoberflächen herstellen und abbilden:

- Einsatz von fortschrittlichen Fertigungstechnologien für präzise Oberflächen
- Ansätze zur Sicherstellung von Mikrostrukturabformungen durch die Kunststoffschmelze

Funktionale Werkzeugoberflächen und ihre Anwendungen:

- Anpassung von Werkzeugoberflächen an spezifische Anforderungen unterschiedlicher Industriezweige
- Vorstellung neuer Techniken zur funktionalen Erweiterung von Werkzeugoberflächen

Diese vertiefenden Einblicke ermöglichen den Teilnehmern, die vielfältigen Potenziale der Werkzeugoberflächentechnologie zu verstehen und innovative Ansätze in ihren eigenen Arbeitsbereichen zu integrieren.

THEMENSCHWERPUNKTE:

- Werkzeugoberflächen reinigen und schützen
- Werkzeugoberflächen herstellen und abbilden
- Funktionale Werkzeugoberflächen und ihre Anwendungen

ZIELGRUPPE:

Die Fachtagung richtet sich an Ingenieure und technische Führungskräfte aus den Bereichen Entwicklung, Design, Formteil- und Werkzeugkonstruktion. Zudem behandeln die Vorträge Themen aus dem Arbeitsalltag von Spritzgießverarbeitern, Oberflächentechnikern sowie Heißkanal- und Simulationssoftwareherstellern.

TICKETS:

Normalpreis: 995 €
Mitglieder der IKV-Fördervereinigung: 795 €



Möchte man die Nachbearbeitung von Oberflächentexturen spritzgegossener Kunststoffprodukte vermeiden – z. B. bei Class-A- bzw. Hochganzoberflächen, gefärbten oder glasklaren Ausprägungen oder bei mit unterschiedlichsten funktionalen Strukturen ausgestatteten Oberflächen – ergeben sich sehr hohe Qualitätsanforderungen an den gesamten Produktionsprozess. Der effiziente Einsatz geeigneter Werkzeug- und Prozesstechnik hilft bei der Realisierung dieses Ziels, muss aber dem kontinuierlichen Wandel und immer neuen Erkenntnissen Rechnung tragen und sich stetig und nachhaltig weiterentwickeln.

Dipl.-Ing. Stephan Berz
Vice President Sales, Oerlikon HRSflow



ANMELDUNG



Anmeldung:

Michael Amorosi, LL. M.,
+49 241 80-93836
akademie@ikv.rwth-aachen.de

DONNERSTAG, 28. NOVEMBER 2024

12.15	Networking Lunch	
13.15	Begrüßung durch die Institutsleitung des IKV und den Moderator	Dipl.-Ing. Stephan Berz, Oerlikon HRSflow
13.30	Der Mensch als Lösung – Die Zukunftsfähigkeit des Werkzeug- und Formenbaus	Prof. Dr.-Ing. Thomas Seul, VDWF e.V.
14.10	Texturiert und fehlerfrei – Werkzeugbeschichtung zur Realisierung von Sichtoberflächen bei geschäumten Formteilen	Jochen Liebe, Eschmann Textures GmbH
14.50	Minimalinvasive Viskositätsveränderung durch die Werkzeugwandtemperatur	René Schlöter, Hotset GmbH
15.30	Kaffeepause	
16.00	Füllbarkeit linearer Mikrostrukturen für Kunststoff/Metall-Verbunde in Abhängigkeit von Material-, Geometrie und Prozessparametern	Moritz Mascher, M.Sc., Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV) an der RWTH Aachen
16.40	Funktionalisierung von Werkzeugoberflächen mittels Diamanterspannung	Rainer Klar, Innolite GmbH
17.20	Research Live - Aktuelle Forschungsprojekte, Technikumsführung und Networking im Plastics Innovation Center des IKV	

FREITAG, 29. NOVEMBER 2024

9.00	Begrüßung und Zusammenfassung des ersten Vortragstages	Dipl.-Ing. Stephan Berz, Oerlikon HRSflow
9.10	Konturnahe variotherme sensorgesteuerte Temperierung - durch Technologie eine optimierte Abformung erreichen	Johannes Bruckwilder, voestalpine Additive Manufacturing Center GmbH
9.50	Aktive keramische Heizschichten auf der Werkzeugoberfläche zur hoch-dynamischen Temperierung	Marvin Erck, M.Sc., Institut für Oberflächentechnik, RWTH Aachen
10.30	Kaffeepause	
11.00	Reinigen von Spritzguss-Kavitäten mit CO ₂ -Schneestrahlen – Qualitätsverbesserung und Ausschussreduzierung	Felix Elbing, CryoSnow GmbH
11.40	Schutz und einfache Reinigung von Werkzeugoberflächen durch Beschichtungen	Georg Kassek, Oerlikon Balzers Coating Germany GmbH
12.20	Prognose von Werkzeuglebensdauer und Verunreinigungen: Ein KI gestützter Ansatz am Beispiel des Kunststoffspritzguss	Dr. Martin Juhrisch, Symate GmbH
13.00	Abschlussdiskussion	
13.15	Networking Lunch	
14.15	Ende der Veranstaltung	

Veranstaltungsort:

Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV)
in Industrie und Handwerk an der RWTH Aachen
Seffenter Weg 201, 52074 Aachen

Fragen zur Tagung:

Daniel Fritsche, M.Sc.,
+49 241 80 - 9 66 22
E-Mail: daniel.fritsche@ikv.rwth-aachen.de



**INSTITUT FÜR
KUNSTSTOFF
VERARBEITUNG**

in Industrie und Handwerk
an der RWTH Aachen